

# Nachitschewan - die Zitadelle aserbaidisch-aserbaidschanischer Länder

**Musa MÄRDSCHANLI,**  
Chefredakteur

Nachitschewan gilt als einer der Ursprünge der menschlichen Kultur. Vor Jahrtausenden gab es hier bereits blühende Städte. Die Gründung der Stadt Nachitschewan, heute die Hauptstadt der Autonomen Republik Nachitschewan, wird ins 16. Jahrhundert v. Ch. datiert. Jeder Stein an diesen Orten ist Zeuge der Geschichte. In der Autonomen Republik gibt es mehr als 1200 Monumente, fast 700 davon sind archäologische Denkmäler - und jedes Jahr finden Wissenschaftler neue Beweise für das antike Leben in diesem Land. Aber wie viele Geheimnisse sind noch nicht gelüftet, wie viele aufregende und interessante Daten werden Forscher noch in die umfangreiche Chronik Nachitschewans eintragen?!

In Nachitschewan gibt es eine facettenreiche Kultur, unabhängig davon, ob sie auf die uralte Geschichte verweist oder die Moderne ablichtet. Mythen und Legenden, Geschichten und Lieder, Bräuche und Traditionen - sie durchdringen das gesamte Leben der Nachitschewaner, erinnern an eine Fülle von kulturellen Besonderheiten und überlieferten Volksweisheiten. Zahlreiche Bibliotheken und Museen, Theater, eine große Universität sowie eine Filiale der Nationalen Akademie der Wissenschaften Aserbaidschans bewahren dieses reiche Erbe.

Nachitschewan ist auch ein Ort, wo sich die unendlichen Weiten der Steppen und hohe Berge, die über die Wolken hinausragen, ergänzen. Grüne Wälder, die, durchzogen von unzähligen kleinen Flüssen und Bergbächen, vor Feuchtigkeit triefen, gibt es ebenso wie die wasserarme, unter der brennenden Sonne für immer versteinerte Erde. Es gibt die endlose Ödnis, wo wohl auch der Vogel ein seltener Gast ist, von riesigen Gärten umgebene dichtbesiedelte Dörfer, kleine Städte mit engen mittelalterlichen Straßen und die Hauptstadt der Republik mit modernen Gebäuden und breiten Alleen. Wer schon einmal dieses wunderschöne Land besucht, seine Landschaft bewundert, den Geschmack des Wassers aus reinen Quellen genossen und die Gastfreundschaft der Menschen hier erlebt hat, wird Nachitschewan für immer in sein Herz schließen.

2014 jährt sich die Gründung der Autonomen Republik Nachitschewan zum 90. Mal. Das Land kann auf enorme Fortschritte in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, in allen Bereichen des Lebens zurückblicken. Gleichwohl mussten die Nachitschewaner in der Vergangenheit auch viel erleiden, vor allem aufgrund der Blockadepolitik Armeniens. Die damit verbundenen Entbehrungen haben sie jedoch nicht gebrochen, sondern gestärkt und zusammengeschweißt. Nachitschewan ist und bleibt fester Bestandteil von Aserbaidschan.

Trotz der Blockadesituation schreitet die wirtschaftliche Entwicklung Nachitschewans erfolgreich voran: Neue moderne Industrieunternehmen werden eröffnet, viele soziale Einrichtungen ausgebaut und der Lebensstandard der Bevölkerung verbessert sich stetig. Zweifelsohne würde eine schnelle Lösung des armenisch-aserbaidschanischen Konfliktes der Autonomen Republik Nachitschewan große Möglichkeiten für eine umfassende Weiterentwicklung bieten.